

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VOM SAMMELN

Der sammelt Briefmarken, der Autogramme,
Ein dritter Locken der jeweiligen Flamme,
Ein vierter Stiche oder Dichtersentenzen,
Ein fünfter bescheiden Stammtischfrequenzen.

Dieser berauscht sich an reizenden Divas,
Im Lichtbild, jener an Buddhas und Schiwas,
Der ist ein Freund von Gemälden, Skulpturen,
Der wieder hat eine Sammlung von Uhren.

Ein Glück, dass die Menschen alle verschieden,
Sonst gäb's noch mehr Streit, noch weniger Frieden.
Mancheinem genügt es, sich selber zu sammeln,
Um, wenn man's verlangt, ein paar Worte zu stammeln,

Ein anderer sammelt Geld, in Papier und in bar,
Mit Kraft, mit List und Geduld manches Jahr,
Und wenn er genug fast versammelt im Schrein,
Kommt die Hand des Schicksals und sammelt ihn ein.

Nuba

Kleine Anfrage

Ist den Herren Bundesräten bekannt, dass auf Weisung des Bundesrates ein sogen. «Volksbrot» hergestellt wird, und werden Sie dieses in Ihrem Haushalt auch verwenden?»

F. Rabe

Durchsicht

«Mir passt das Volksbrot gar nid?»
«Hättisch lieber völkischs — gäll?»
efi

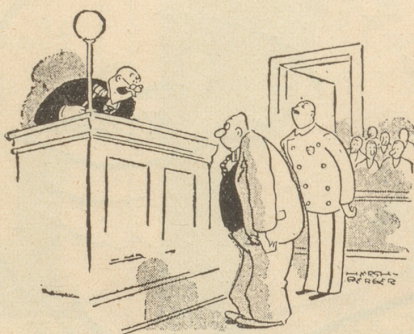
Zum Brotpreisaufschlag

Binggeli liest im Kreise seiner Familie die Meldung vor, dass mit dem 4. Januar 1937 der Brotpreis erhöht werde. Schüchtern lässt sich da die Binggeli also vernehmen: «Ich het zwar na hundert Stei uf der Syte. Aber i glaube mer wänd das mal kein Vorrat chaufe, sunscht bringet s' es wieder im Näbelschpalter!»
spü

Was schenken?

Mussolini ein englisches Wörterbuch, damit er nachschauen kann, was «gentleman agreement» bedeutet!

Vino



«Sie lügen wie ein Anfänger — Sie nähmen auch klüger einen Rechtsanwalt!»

Everybody's, London

Segen der Abwertung

Ich unterhalte mich an einem unserer bekannten Wintersportplätze mit einem Hotelier über den gewaltigen Fremdenverkehr während der verflossenen Festtage.

Meint er: «Es isch by Gott es Glück, dass mer wieder emal cha verdiene und dänn schliessli kei Subventionen meh brucht, wä-mer e chli Ferie wot mache in Aegypte oder a der Riviera.»

Bin au der Meinig!

spü.

Erfreuliches

nämli Polizei
mit Geistesgegenwart

Wiederholt wurde ich in letzter Zeit zwecks Kontrolle von der Thurgauer Polizei angehalten. Als dies nun in der gleichen Woche sogar zwei Mal geschah, erlaubte ich mir in meinem Unmut die Aeusserung: «s wär gschider, Ihr wörid meh go go Schelme fange!», worauf ich die ruhige Antwort erhielt: «Jo scho recht, aber d'Schelme verlanget, mer söt viel meh Autokontrolle mache!»
E. Chi.

Französische Stilblüten aus dem letzten W.K.

oder:

Oberltn. B. führt den welschen Zug

Tirez dedans les patrons aveugles

Blinde Patronen einziehen.

Voir après les robes d'armes

Waffenröcke nachsehen.

Vous aurez trois jours d'arrêts à balle

Sie werden drei Tage scharfen

Arrest erhalten.

uthi

Rätsel nur für Leidensgenossen

Welche Ferien sind die schönsten Ferien?

Die Betreuungsferten.
spü.

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorrügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau